



Udev ist ein System zur Überwachung von Hotplug-fähigen Geräten. Bekommt udev Informationen über ein neues Gerät, wertet es diese anhand frei konfigurierbarer Regeln aus und gibt dem Gerät einen Namen.

Ab Ubuntu 10.04 werden wohl auch Eingabegeräte (Maus, Tastatur, Grafiktablett) über udev erkannt (nicht mehr über HAL).

Die Regeln für die Erkennung der Geräte werden in `/etc/udev/rules.d/` abgelegt. In diesem Verzeichnis sind für die verschiedenen Geräte (USB, PCMCIA, eSATA, ...) verschiedene Konfigurationsfiles hinterlegt (Bei der einen Distribution mehr, bei der anderen weniger).

Sollte man mal in den Genuss kommen, selbst udev-Regeln zu erstellen, gibt es hier ein kleines Tutorial.

## Informationsbeschaffung

Zuerst sollte man so viele Informationen wie möglich über das Gerät sammeln. Unter anderem sind Vendor- und DeviceID, sowie Seriennummern sehr hilfreich. Je mehr Informationen vorliegen, desto eindeutiger kann das Gerät erkannt werden. Bestes Beispiel: Man hat zwei USB-Sticks des selben Herstellers, der selben Baureihe. Hier ist es nicht möglich, nur über Vendor- und DeviceID eindeutig den einen oder anderen Stick zu identifizieren.

## USB-Geräte

### Methode 1

Bei USB-Geräten ist es noch relativ einfach, Informationen zu sammeln. ein simples

```
lsusb
```

bringt hier schon mal die Vendor- und DeviceID.

```
Bus 002 Device 011: ID 13fe:1d00 Kingston Technology Company Inc.  
DataTraveler 2.0 1GB/4GB Flash Drive / Patriot Xporter 4GB Flash Drive
```

Mehr Informationen bringt da schon

```
lsusb -v > ~/full_lsusb
```

Da dies sehr viele Informationen bringt, wird es in eine Datei umgeleitet. Sucht man jetzt nach der Device-ID, kommt man zu weiteren Informationen

Um dem Datenwust Herr zu werden, kann man noch die Parameter `-s [bus]:[devnum]` oder `-d [vendor]:[product]` mit angeben und hat so nur die Informationen, die dem Gerät entsprechen

Bus 002 Device 009: ID 13fe:1d00 Kingston Technology Company Inc.  
DataTraveler 2.0 1GB/4GB Flash Drive / Patriot Xporter 4GB Flash Drive

Device Descriptor:

bLength	18
bDescriptorType	1
bcdUSB	2.00
bDeviceClass	0 (Defined at Interface level)
bDeviceSubClass	0
bDeviceProtocol	0
bMaxPacketSize0	64
idVendor	0x13fe Kingston Technology Company Inc.
idProduct	0x1d00 DataTraveler 2.0 1GB/4GB Flash Drive / Patriot

Xporter 4GB Flash Drive

bcdDevice	1.10
iManufacturer	1 Kingston
iProduct	2 DataTraveler 2.0
iSerial	3 5B7415A30A98
bNumConfigurations	1

Configuration Descriptor:

bLength	9
bDescriptorType	2
wTotalLength	32
bNumInterfaces	1
bConfigurationValue	1
iConfiguration	0
bmAttributes	0x80 (Bus Powered)
MaxPower	200mA

Interface Descriptor:

bLength	9
bDescriptorType	4
bInterfaceNumber	0
bAlternateSetting	0
bNumEndpoints	2
bInterfaceClass	8 Mass Storage
bInterfaceSubClass	6 SCSI
bInterfaceProtocol	80 Bulk (Zip)
iInterface	0

Endpoint Descriptor:

bLength	7
bDescriptorType	5
bEndpointAddress	0x81 EP 1 IN
bmAttributes	2
Transfer Type	Bulk
Synch Type	None
Usage Type	Data
wMaxPacketSize	0x0200 1x 512 bytes
bInterval	0

Endpoint Descriptor:

bLength	7
bDescriptorType	5

bEndpointAddress	0x02	EP 2 OUT
bmAttributes	2	
Transfer Type		Bulk
Synch Type		None
Usage Type		Data
wMaxPacketSize	0x0200	1x 512 bytes
bInterval	0	

Hier kann man dann auch die Seriennummer, Produktnamen und Hersteller auslesen.

Aus diesen Informationen kann man dann schon eine udev-Regel bauen.

## Methode 2

Noch einfacher ist es, sich die Daten per udevadm zu besorgen. Großer Vorteil ist, dass die Einträge ATTRS{...} schon dabei sind.

Hier sollte man nach dem anstecken mal dmesg aufrufen und schauen, unter welchem Device der USB-Stick ansprechbar ist. In meinem Fall ist das /dev/sdc1.

Jetzt per udevadm die Informationen anzeigen lassen

```
udevadm info --query=all --attribute-walk --name=/dev/sdc1
```

Jetzt noch nach der VendorID suchen und schon hat man fertige Attribute mit Bezeichner. Diese kann man einfach in die regeldatei kopieren

```
looking at parent device
'/devices/pci0000:00/0000:00:1d.0/usb2/2-1/2-1.1':
  KERNELS=="2-1.1"
  SUBSYSTEMS=="usb"
  DRIVERS=="usb"
  ATTRS{configuration}==""
  ATTRS{bNumInterfaces}==" 1"
  ATTRS{bConfigurationValue}=="1"
  ATTRS{bmAttributes}=="80"
  ATTRS{bMaxPower}=="200mA"
  ATTRS{urbnum}=="904"
  ATTRS{idVendor}=="13fe"
  ATTRS{idProduct}=="1d00"
  ATTRS{bcdDevice}=="0110"
  ATTRS{bDeviceClass}=="00"
  ATTRS{bDeviceSubClass}=="00"
  ATTRS{bDeviceProtocol}=="00"
  ATTRS{bNumConfigurations}=="1"
  ATTRS{bMaxPacketSize0}=="64"
  ATTRS{speed}=="480"
  ATTRS{busnum}=="2"
  ATTRS{devnum}=="15"
  ATTRS{version}==" 2.00"
```

```
ATTRS{maxchild}=="0"
ATTRS{quirks}=="0x0"
ATTRS{authorized}=="1"
ATTRS{manufacturer}=="Kingston"
ATTRS{product}=="DataTraveler 2.0"
ATTRS{serial}=="5B7415A30A98"
```

# udev-Regel bauen

Eine udev-Regel ist einfach eine Filterung von verschiedenen Eigenschaften eines Geräts.

Unser Beispiel-USB-Stick würde schon mit folgenden Informationen erkannt werden

## 98-usbmount.rules

```
ATTRS{idVendor}=="13fe", ATTRS{idProduct}=="1d00"
```

da es aber tausende USB-Sticks diesen Typs gibt, sollte man hier noch die Seriennummer mit einbeziehen.

## 98-usbmount.rules

```
ATTRS{idVendor}=="13fe", ATTRS{idProduct}=="1d00",
ATTRS{serial}=="5B7415A30A98"
```

Zur Übersicht ist hier eine Tabelle mit häufig genutzten Identifizierungsvariablen

Name	Bedeutung
SUBSYSTEM	Gerätetyp, zum Beispiel <code>usb_device</code> , <code>block</code> , und so weiter
BUS	Bussystem des Geräts, zum Beispiel <code>ieee1394</code> oder <code>usb</code>
ID	Geräte-ID (bezogen auf den Bus)
NAME	Name des Netzwerkgeräts ( <code>eth0</code> , <code>eth1</code> etc.) oder der Gerätedatei in <code>/dev</code>
KERNEL	Gerätename laut Kernel
SYSFS{Datei }	Verwendet Informationen bestimmter Dateien aus <code>/sys</code> (enthalten Angaben zur Hardware); pro Regel maximal fünf SYSFS-Konstanten

Jetzt hat man das Gerät eindeutig identifiziert. doch was soll mit dem Gerät wann geschehen. Dazu muss die Regel erweitert werden.

## Wann

Hier greift die Variable ACTION

Soll die Regel beim **Anstecken** ausgeführt werden, muss es folgendermaßen erweitern werden

## 98-usbmount.rules

```
ACTION="add", ATTRS{idVendor}=="13fe", ATTRS{idProduct}=="1d00",
ATTRS{serial}=="5B7415A30A98"
```

Soll die Regel beim **Abstecken** ausgeführt werden, muss es folgendermaßen erweitern werden

## 98-usbmount.rules

```
ACTION="remove", ATTRS{idVendor}=="13fe", ATTRS{idProduct}=="1d00",
ATTRS{serial}=="5B7415A30A98"
```

## was

Hier greifen die Variablen RUN und SYMLINK.

SYMLINK bedeutet einfach, dass auf das erkannte Gerät (z. B. als /dev/sdc) ein symbolischer Link angelegt wird. Zum Aufruf wird die Regel folgendermaßen erweitert.

## 98-usbmount.rules

```
ACTION="add", ATTRS{idVendor}=="13fe", ATTRS{idProduct}=="1d00",
ATTRS{serial}=="5B7415A30A98", SYMLINK+="datenstick"
```

Jetzt kann man den Stick immer per /dev/datenstick mounten und damit arbeiten

RUN bedeutet, dass man ein Programm, dass angegeben wird, ausführen lassen kann. Das beste Beispiel ist hier eine BackupFestplatte. Sollte diese BackupPlatte angeschlossen werden soll ein Backup-Skript ausgeführt werden. Zum Aufruf muss die Regel folgendermaßen erweitert werden.

## 98-usbmount.rules

```
ACTION="add", ATTRS{idVendor}=="13fe", ATTRS{idProduct}=="1d00",
ATTRS{serial}=="5B7415A30A98", SYMLINK+="datenstick",
RUN="/usr/local/bin/backup.sh"
```

Zur Information ist hier eine Tabelle mit den meistgenutzten Aktionsvariablen

Name	Bedeutung
ACTION	Ereignis, entweder add oder remove
RUN	führt das angegebene Programm aus.
SYMLINK	legt einen symbolischen Link an, der auf den tatsächlichen Devicenamen verweist.
OWNER	Ändert den Besitzer des Devices (Benutzername oder UID)
GROUP	Ändert die Gruppe des Devices (Name oder GID)

Name	Bedeutung
MODE	Ändert die Zugriffsrechte des Devices (Oktalzahlen)

# Troubleshooting

Das Tool

```
udevadm monitor
```

kann als Live-Monitor verwendet werden. Wenn ein Device ansteckt wird, sieht man hier, ob und wie ein Gerät erkannt wird

Mit

```
udevadm test <Device>
```

kann man ausprobieren, welche Udev-Aktionen für ein bestimmtes Gerät ausgeführt wird. Für Device sollte man das Gerät im /sys-Verzeichnis (z.B. /sys/bus/usb/devices/usb1) angeben.

From:  
<https://wiki.da-checka.de/> - PSwiki



Permanent link:  
<https://wiki.da-checka.de/doku.php/wiki/dienste/udev?rev=1385463930>

Last update: **2013/11/26 12:05**